

Rund um einen gelungenen TCS-Ausflug – 18.09.2021, Regionalgruppe Appenzell I.Rh.

Wie gewohnt pünktlich und bei schönstem Wetter konnte die Reisegruppe, zusammen mit den anwesenden TCS-Vorstandsmitgliedern, am Samstagmorgen ihren Ausflug starten. Der Kaffeehalt im Bäckereimuseum in Benken liess nicht nur die Müdigkeit bei Kaffee und Gipfeli verschwinden, sondern die zahlreichen Ausstellungsstücke rund ums Backen haben zum Staunen angeregt.



Gestärkt und mit vielen ersten Eindrücken brachen wir dann auf zur Basis der Heli Linth. Wir durften von Markus Schumacher eine Vielzahl von spannenden Hintergrundinformationen erfahren, gespickt mit der einen oder anderen Anekdote aus dem Arbeitsalltag. Wir konnten zwei Helikopterstarts live miterleben und gewisse aus der Reisegruppe wären wohl sofort parat gewesen, einem Flug beizuwohnen.



Nach der Besichtigung reisten wir in Richtung Linth Limmern Kraftwerk. Im Restaurant Tödi versammelten wir uns fürs Mittagessen. Gestärkt und ausgeruht konnten wir uns nun in die beiden Gruppen aufteilen. Die erste Gruppe besuchte die alte Schiefertafelfabrik in Elm. Die spannende Führung und die zahlreichen Ausstellungstücke begeisterte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Etwas anstrengender, aber nicht weniger spannend war das Programm der zweiten Gruppe. Erst durch die Besichtigung der Anlagen im Berginnern wurde uns wohl klar, was für Dimensionen dieses

Kraftwerk einnimmt. In zwei Gruppen wurden wir fast zweieinhalb Stunden durch das Areal geführt, konnten mit einer Standseilbahn im Berginnern fahren, sahen Räume so gross wie der Zürcher Bahnhof und Tunnels, fast so gross wie eine Röhre des Gotthardtunnels.



Mit weiteren schönen und zahlreichen Eindrücken konnte die Reisegruppe am Abend die Heimreise antreten und am Ausgangspunkt angekommen, konnte der Vorstand der Regionalgruppe Appenzell Innerrhoden eine zufriedene Reisegruppe verabschieden. Einen herzlichen Dank auch an unseren Busfahrer der Firma Autoreisen Hirn, hat er uns doch sehr sicher und mit einer sehr angenehmen Fahrweise jeweils den ganzen Tag zu den Etappenzielen geführt.